

## *Inhaltsverzeichnis*

*Rosemarie Nave-Herz*

Einführung .....	11
------------------	----

*Rosemarie Nave-Herz*

Wilhelm Heinrich Riehl

1. Einführung .....	15
2. Biographie .....	15
3. Riehls Methode .....	22
4. Das Buch „Die Familie“ .....	24
5. Schlussbemerkungen.....	31
Literatur.....	33

*Michael Wagner*

Emile Durkheim

1. Durkheims Leben und seine Arbeiten zur Familiensoziologie .....	35
2. Zur allgemeinen Soziologie Durkheims .....	38
3. Die Struktur der modernen Familie .....	40
4. Die soziale Ordnung der Ehe .....	45
5. Ehesolidarität und Ehescheidung.....	47
6. Sozialisation in der Familie.....	49
7. Bedeutung Durkheims für die heutige Familiensoziologie .....	50
Literatur.....	54

*Hans-Günter Krüsselberg*

Friedrich Engels – Die Vision von der Gleichheit  
der Geschlechter in Familie, Wirtschaft und Gesellschaft

1. Engels und die Familiensoziologie – eine Vorbemerkung .....	57
2. Herkunft und Anfänge .....	60
3. Das Schlüsselwerk: „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“ (1845).....	62
4. Die These von der Auflösung der Familie im Kapitalismus .....	65
5. Marginales über Familie? .....	69
6. Die Suche nach dem „Ursprung der Familie“ – eine Suche nach den Potentialen von Familie .....	72
7. Über Engels und Marx – eine Schlussnotiz .....	75
Literatur .....	76

*Cécile Rol*

## Georg Simmel

1. Zur Biografie.....	79
2. Die „soziologische Zweideutigkeit der Familie“ .....	81
3. Die Frauenpsychologie – die illegitime Tochter Simmels Familiensoziologie? .....	85
4. Die Westermarcksche Episode .....	91
5. Bilanz .....	97
Literatur.....	101

*Monika Schlegel*

## Marie Jahoda – „Reale Welt als Herausforderung“

1. Einführung .....	103
2. Ein Leben in drei verschiedenen Weltteilen – Biographie und Werk .....	104
3. „Die Arbeitslosen von Marienthal“ .....	111
4. Wissenschaftstheoretische und methodologische Verortungen .....	121
5. Schlussbemerkung.....	124
Literatur.....	125

*Peter Imbusch*Max Horkheimer und Theodor W. Adorno –  
Ihr Beitrag zur Familiensoziologie

1. Einführung .....	129
2. Biographischer Hintergrund .....	130
3. Familiensoziologische Relevanz .....	133
3.1 Die Studien über „Autorität und Familie“ .....	134
3.2 Die Studien über den „autoritären Charakter“ .....	136
3.3 Demokratische Erziehung oder Reproduktion totalitärer Dispositionen .....	142
3.4 Der historische Wandel familiärer Lebensformen und ihre Folgen.....	143
4. Resümee.....	147
Literatur.....	149

*Michael Klein*

## Helmut Schelsky

1. Kurzbiographie.....	151
2. Die Familiensoziologie im Werke Schelskys.....	152
3. Schelskys Positionierung in der Familiensoziologie: Die Familie in der Gesellschaft.....	155

4. Wandlungsprozesse des Binnenlebens der Familie .....	159
5. Schelskys familiensoziologisches Hauptwerk.....	163
6. Fazit .....	167
Literatur.....	169

*Uwe Schmidt/Andrea Krieger*

Gerhard Wurzbacher

1. Einführung .....	173
2. Biographischer Abriss.....	173
3. Familiensoziologie und Sozialpolitik .....	176
4. Gemeindestudie, Bevölkerungsdifferenzierung und Bevölkerungsintegration .....	177
5. Familienmonographie, familiäre Leitbilder und Gattenbeziehungen .....	180
6. Sozialisationsforschung.....	184
7. Schlussbetrachtung.....	191
Literatur.....	192

*Katharina Liebsch*

Elisabeth Pfeil – Empirische Erforschung familialer Umwelten

1. Einführung .....	197
2. Zum beruflichen Werdegang .....	197
3. Themen und Arbeitsweisen .....	199
4. Die familiensoziologische Expertise der Bevölkerungswissenschaftlerin Elisabeth Pfeil .....	201
5. Die familiensoziologische Expertise der Stadtsoziologin Elisabeth Pfeil .....	204
6. Die familiensoziologische Expertise der Geschlechterforscherin Elisabeth Pfeil .....	207
7. Bilanz .....	212
Literatur.....	213

*Michael Feldhaus*

René König – Von der Notwendigkeit einer Familiensoziologie  
als Gegenwarts- und Krisenwissenschaft

1. Einleitung .....	217
2. Zur Biographie.....	218
3. „Soziologie, die nichts als Soziologie ist“: Verpflichtung auf die Wirklichkeitswahrnehmung.....	220
4. Überblick über sein familiensoziologisches Werk .....	223
4.1 Grundbegriffe und Programmatik einer Familiensoziologie .....	224

4.2 Gegenwartsanalysen der 1950er bis 1970er Jahre.....	231
5. Gegenwärtige Relevanz .....	235
Literatur .....	236

### *Hans Bertram*

Talcott Parsons – „Familien sind Fabriken,  
die menschliche Persönlichkeiten produzieren“

1. Biographische Daten.....	239
2. Die neolokale Gattenfamilie.....	239
3. Die Basisfunktionen der Familie .....	241
4. Die familiäre Arbeitsteilung und die Sozialisation der Kinder .....	243
5. Die neolokale Kernfamilie als universelle Lebensform und als Basis für gelingende Sozialisationsprozesse.....	246
6. Warum Mütter muttern.....	248
7. Die neolokale Kernfamilie: die Normalfamilie der 1950er Jahre? .....	253
8. Mythos Normalfamilie: Was bleibt von Parsons? .....	256
Literatur.....	259

### *Johannes Huinink*

James S. Coleman – Die Familie  
in der „asymmetrischen“ Gesellschaft

1. Einleitung.....	263
2. Biografisches zu James Coleman.....	263
3. Colemans theoretische und empirische Beiträge zur Familiensoziologie .....	265
3.1 Sozial- und gesellschaftstheoretische Arbeiten.....	265
3.2 Schul- und erziehungssoziologische Forschungsarbeiten ....	269
3.3 Colemans familiensoziologische Thesen.....	271
4. Kritische Würdigung.....	275
Literatur.....	278

### *Paul B. Hill/Johannes Kopp*

Gary S. Becker – Zur Bedeutung  
seiner familienökonomischen Beiträge

1. Vorbemerkung.....	281
2. Einige biographische Anmerkungen .....	282
3. “The economic approach to human behavior” – der Versuch, mit Hilfe einer ökonomischen Herangehensweise soziale Prozesse zu modellieren.....	285

4. "A Treatise on the Family" – zur Erklärung familialer Verhaltensweisen .....	289
5. Einige Anmerkungen zur Wirkungsgeschichte .....	298
Literatur.....	300
Autorenverzeichnis .....	303
Namensverzeichnis .....	305